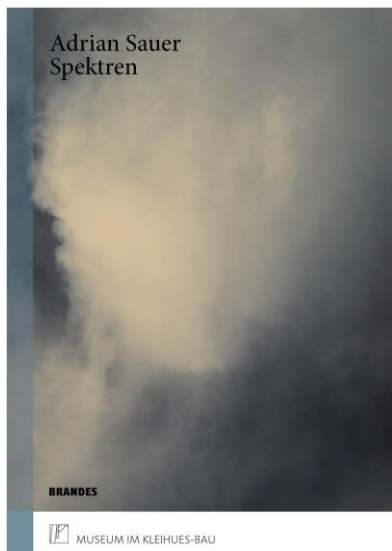


NEUERSCHEINUNG



Spektren

Adrian Sauer

Bibliografische Daten:

Autor Saskia Dams M.A., Kathrin Schönegg
Hrsg. Stadt Kornwestheim, Museum in Kleihues-Bau
1. Auflage
21,0 cm Breite x 29,5 cm Höhe
56 Seiten
Softcover
14,90 (D)
ISBN 978-3-9819701-5-9
ET Mai 2019

Altenriet/Kornwestheim, im Mai 2019: Vom 25. Mai 2019 bis zum 8. September 2019 zeigt das Museum im Kleihues-Bau Werke des bekannten Künstlers Adrian Sauer. Anlässlich dieser Ausstellung erscheint der gleichnamige Kunstkatalog.

Der Katalog: Diese Veröffentlichung, die zur Ausstellung „Adrian Sauer | Spektren“ im Museum Im Kleihues-Bau, Kornwestheim, herausgegeben wurde, gibt einen Überblick der beeindruckenden Werke des Künstlers Adrian Sauer.

Mittelpunkt der Werke von Adrian Sauer in diesem Katalog ist die scheinbar unendliche Welt der Farbe, eines der wichtigsten Gestaltungselemente überhaupt. Dabei beruft sich der Leipziger Fotograf in seinen Arbeiten auf den RGB Farbmodus. Durch das Mischen der drei Grundfarben Rot, Grün und Blau wird die Wahrnehmung einzelner Farbtöne nachgebildet.

Sauer spielt in seinen Arbeiten mit der Farbe als Sinnesreiz, der aus einer Lichtquelle ins Auge fällt und dort das farbige Sehen hervorruft. Die digital bearbeiteten Fotografien bieten einen ungewöhnlichen und neuen Blickwinkel auf die Gestaltungsmittel Farbe und Licht. Dadurch spielt der Fotograf auch mit dem kunsthistorisch wertvollen Bildmotiv der sich verändernden Wolkenformationen. Adrian Sauers Himmelsbilder lassen die räumliche Ausdehnung und Vielgestaltigkeit möglicher Himmel erahnen. Sie beschreiben den unendlichen Wechsel der Farben und Formen, der sich am Himmel ereignet. Von jeder Himmelskonstellation entstehen durch die Verschiebung des RGB Farbmodus zwei Versionen eines Fotos, eine positive und eine negative. Das scheinbar unmögliche Erschaffen eines Bildnegativs im Zeitalter der digitalen Fotografie wirft die Frage nach den zulässigen Mitteln der bildreflexiven Fotografie und nach der bildnerischen Wahrheit im Auge des Betrachters auf.

Der Künstler: Adrian Sauer, 1976 in Berlin geboren, studierte von 1997 bis 2003 in Leipzig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Fotografie. 2004 gründete er mit Kollegen die Produzentengalerie Amerika in Berlin. 2005

folgte der Meisterschülerabschluss bei Timm Rautert. Seine Arbeiten befassen sich mit den medialen Eigenschaften digitaler Bilder und wurden bereits in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen in Galerien und öffentlichen Institutionen gezeigt und durch mehrere Stipendien gefördert. Sauers Arbeiten finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Er lebt und arbeitet in Leipzig.

Die Ausstellung: Vom 25. Mai 2019 bis zum 8. September 2019 kann die Präsentation freitags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr besucht werden. Zudem bietet das Museum im Kleihues-Bau nach vorheriger Anmeldung Sonderöffnungszeiten an. Als Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung werden auch regelmäßige Kuratorenführungen angeboten. Darüber hinaus gibt es spezielle Aktionen für Schulklassen und spannende Angebote für die ganze Familie. Museum im Kleihues-Bau.

Weitere Informationen/Kontakt:

Verlag Renate Brandes
Tel. +49 71 27 52 55 52
info@brandes-verlag.de
www.brandes-verlag.de

